

## **Sommer 2024: Rekordhitze und ihre verheerenden Folgen für uns**

Erde erlebt 2024 den heißesten Sommer aller Zeiten, während der Klimawandel extreme Temperaturen und Wetterbedingungen verschärft.

Die Sommermonate im Jahr 2024 waren gezeichnet von extremer Hitze, die den Planeten mit den höchsten jemals verzeichneten Temperaturen traf. Der europäische Klimadienst Copernicus hat am Freitag bestätigt, dass der meteorologische Sommer – bestehend aus Juni, Juli und August – einen durchschnittlichen Wert von 16,8 Grad Celsius erreicht hat. Dies bedeutet einen Anstieg von 0,03 Grad Celsius im Vergleich zu dem bereits hohen Rekord des Vorjahres 2023.

Die Aufzeichnungen von Copernicus reichen bis ins Jahr 1940 zurück, jedoch zeigen auch andere internationale Klimadaten, dass die letzten zehn Jahre die wärmsten seit Beginn der regelmäßigen Messungen im 19. Jahrhundert waren. Laut den Wissenschaftlern könnte die Erde in den letzten 120.000 Jahren nie höhere Temperaturen erlebt haben. Diese alarmierenden Daten sind nicht einfach nur Zahlen, sie stehen für ein sich verschärfendes Problem – die Klimakrise.

### **Globale Temperaturen und deren Auswirkungen**

Die Monate August 2024 und 2023 teilten sich den Titel des heißesten Augusts weltweit mit jeweils 16,82 Grad Celsius. Während der Juli 2024 zwar nicht den Rekord brach, war der Juni des Jahres jedoch bemerkenswert heißer als der des Vorjahres,

was zur Gesamtbewertung des Sommers beiträgt. Carlo Buontempo, der Direktor von Copernicus, betont, dass die aktuelle Hitze unterstreicht, wie die Klimakrise die Lebensbedingungen auf der Erde beeinflusst.

Die steigenden Temperaturen gehen mit einer erhöhten Luftfeuchtigkeit einher, die voraussichtlich auch in diesem Sommer Rekordwerte erreicht hat. Buontempo äußerte sich optimistisch, dass der Sommer 2024 die heißeste Periode werden könnte, die die Menschheit je erlebt hat. „Damit 2024 nicht den Rekord bricht, müssten wir in den verbleibenden Monaten eine signifikante Abkühlung erleben, was in der gegenwärtigen Situation jedoch unwahrscheinlich erscheint“, erläuterte er.

Neben den Rekordtemperaturen berichten Klimaforscher von einem Anstieg extremer Wetterereignisse wie Hitzewellen, Überschwemmungen, Waldbränden und starken Winden. Jonathan Overpeck von der Universität von Michigan zieht Parallelen zwischen den gegenwärtigen klimatischen Bedingungen und dem Leben in einem Kriegsgebiet. „Immer häufiger fühlen sich Städte wie Phoenix an wie ein Grill, der auf Höchsttemperatur läuft, und so ist es nicht verwunderlich, dass diese Hitze extreme Dürreperioden in einigen Regionen hervorruft, während es andernorts zu intensiven Regenfällen und Überflutungen kommt“, so Overpeck.

## **Die Rolle menschlicher Einflüsse**

Ein Teil des Rekordheißen im letzten Jahr war auf das Phänomen El Niño zurückzuführen, das eine vorübergehende natürliche Erwärmung eines Teils des zentralen Pazifiks verursacht. Dieses Phänomen ist jedoch mittlerweile abgeklungen, und die Hauptursache für die hitzigen Verhältnisse scheint der langfristig begünstigte Klimawandel durch menschliche Aktivitäten zu sein, insbesondere der Verbrennung fossiler Brennstoffe.

Die Wissenschaftler sind sich einig: Die erlebten

Temperaturextreme sind nicht überraschend und entsprechen dem Erfordernis, dass die Menschheit dringend Maßnahmen ergreifen muss, um die Erderwärmung zu begrenzen. „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis wir mit weiteren solchen Hitzewellen konfrontiert werden“, sagte Buontempo und unterstreicht damit die Dringlichkeit der Situation.

Die Berichte über extreme Wetterbedingungen sind nicht nur eine Warnung, sondern auch ein eindringlicher Appell an die Gesellschaft, klimaschädliche Praktiken zu überdenken. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse und die schon jetzt spürbaren Folgen müssen ernst genommen werden, um einen ernsthaften Kurswechsel hin zu einem nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen zu ermöglichen.

Die Berichterstattung über das aktuelle Klima und Umwelt wird durch finanzielle Unterstützung mehrerer privater Stiftungen gefördert, jedoch trägt die Associated Press die volle Verantwortung für die Inhalte und die Einhaltung von Journalismusstandards.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**